
Impressum

s u b \ u r b a n . zeitschrift für kritische stadtforschung, 2017, Band 5, Heft 3
ISSN 2197-2567

Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Mélina Germes, Nina Gribat, Stefan Höhne, Johanna Hoerning, Jan Hutta, Justin Kadi, Yuca Meubrink, Boris Michel, Carsten Praum, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

Heftkoordination für diese Ausgabe

Jan Hutta, Carsten Praum

Konzeption und Koordination Themenschwerpunkt

Stefan Höhne, Nina Schuster

Autor_innen dieser Ausgabe

Frank Eckardt, Nina Fraeser, Jana Günther, Dolores Hayden, Stefan Höhne, Sandra Huning, Jan Kemper, Sarah Klosterkamp, Juliane Kühn, Dörte Kuhlmann, Eva Kuschinski, Theresa Martens, Andrea Mösgen, Laura Nkula-Wenz, Felicita Reuschling, Marianne Rodenstein, David Scheller, Susan Schröder, Nina Schuster, Anja Schwanhäuser, Lisa Vollmer, Loïc Wacquant, Gesa Withhöft

Lektorat, Gestaltung, Satz

Joscha-N. Barisch jnb@posteo.de, Theresa George th.george@posteo.de (Lektorat)
Robert Hänsch signtific@jpbberlin.de (Satz, Web-Satz), Redaktion (Gestaltung, Web-Satz)

Titelbild

Originalbild von Boris Michel, verändert durch s u b \ u r b a n

Förderung

Der Themenschwerpunkt dieser Ausgabe wurde durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) gefördert.



Rechte

Alle Inhalte der Zeitschrift (d. h. alle Beiträge, die auf der Website von s u b \ u r b a n veröffentlicht sind) stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz. Diese Lizenz schützt die Werke der Autor_innen und ermöglicht gleichzeitig ihre nichtkommerzielle Verbreitung. Dies bedeutet, dass die Inhalte vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen unter den folgenden drei Bedingungen: erstens der Nennung des Namens der Autor_innen und der Zeitschrift s u b \ u r b a n , zweitens unter Ausschluss kommerzieller Nutzung und drittens unter Ausschluss jeglicher Veränderung. In jedem Fall bitten wir bei Weiterverwendung um eine Nachricht an info@zeitschrift-suburban.de.

Verein: Fördermitgliedschaften und Spenden

Die Zeitschrift wird durch sub\urban e.V. getragen. Spenden und Fördermitgliedschaften sind steuerlich absetzbar. Informationen dazu finden sich auf www.zeitschrift-suburban.de.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: sub\urban e.V.

Bank: GLS Bank – IBAN: DE03 4306 0967 1172 9139 00 – BIC: GENODEM1GLS

Kontakt

www.zeitschrift-suburban.de – info@zeitschrift-suburban.de

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt „Stadt der Reproduktion“

| | | |
|-----------------|---|-----|
| | Editorial | 5 |
| | Stadt der Reproduktion. Einführung in den Themenschwerpunkt <i>Nina Schuster, Stefan Höhne</i> | 9 |
| Aufsätze | Abgesicherte Fürsorge und fürsorgliche Absicherung in Gemeinschaft. Mehrgenerationenwohnprojekte als neue Formen der städtischen Reproduktion? <i>Susan Schröder, David Scheller</i> | 23 |
| | Die ungleiche Geographie des Elterngelds. Zur familienpolitischen Reproduktion gesellschaftlicher Ungleichheit <i>Jan Kemper, Andrea Mösgen</i> | 43 |
| Debatte | Wie könnte eine nicht-sexistische Stadt aussehen? (1981) Überlegungen zum Wohnen, zur städtischen Umwelt und zur menschlichen Arbeit <i>Dolores Hayden</i> | 69 |
| | Nihil sub sole novum – Nichts Neues unter der Sonne <i>Dörte Kuhlmann</i> | 87 |
| | Eine Utopie von gestern – Haydens nicht-sexistische Stadt <i>Marianne Rodenstein</i> | 93 |
| | Politische Positionierung tut not <i>Gesa Witthöft</i> | 101 |
| | Das Wagnis des Spekulierens: Inspirationen aus der nicht-sexistischen Stadt <i>Sandra Huning</i> | 109 |
| | Eine feministische Perspektive für Berlin heute <i>Felicita Reuschling</i> | 115 |
| | „Wie könnte eine nicht-sexistische Stadt aussehen?“ neu gelesen <i>Dolores Hayden</i> | 125 |
| | Mit Bourdieu in die Stadt: Relevanz, Prinzipien, Anwendungen <i>Loïc Wacquant</i> | |
| | Topos, Raum und Ort bei Bourdieu: Eine Replik <i>Loïc Wacquant</i> | 129 |
| Magazin | „We take the risk of hope“. Überlegungen zu akademischer (Reproduktions-)Arbeit im Anschluss an das Vernetzungstreffen „Feministische Geographien“ in Hamburg <i>Nina Fraeser, Sarah Klosterkamp, Juliane Kühn, Eva Kuschinski, Theresa Martens</i> | 137 |
| | Keine Angst vor Alternativen. Ein neuer Munizipalismus. Über den Kongress „Fearless Cities“, Barcelona 10./11. Juni 2017 <i>Lisa Vollmer</i> | 147 |
| | Kassel ohne Athen: Die documenta 14 zerbricht an ihrer Ortslosigkeit <i>Frank Eckardt</i> | 157 |

SCHWERPUNKT

Rezensionen

- Verdammt zum Leben in der ‚Rama-Frühstücksfamilie‘
Rezension zu Gisela Notz (2015): Kritik des Familismus.
Theorie und soziale Realität eines ideologischen Gemäldes. 167
Jana Günther
- „Dekolonisieren wir unsere Köpfe“ ...und unsere Städte!
Rezension zu Zwischenraum Kollektiv (Hg.) (2017): Decolonize the City!
Zur Kolonialität der Stadt. Gespräche, Aushandlungen, Perspektiven. 172
Laura Nkula-Wenz
- Ghettos, Banlieues und territoriales Stigma
Rezension zu Loïc Wacquant (2017): Die Verdammtten der Stadt.
Eine vergleichende Soziologie fortgeschrittener Marginalität. 176
Anja Schwanhäußner
- Sich in der ‚Krise‘ einrichten?
Rezension zu Jörg Friedrich, Peter Haslinger, Somon Takasaki und Valentina Forsch
(Hg.) (2017): Zukunft: Wohnen. Migration als Impuls für die kooperative Stadt. 181
Frank Eckardt